

IDEEN FÜR EINEN TOLLEN AUSFLUG

1. Ein Schiff bauen



Foto: innerchildfun.com

Eine Anleitung könnt ihr auf folgender Website finden:

<https://www.freshdads.com/instruction/schnelle-bastelidee-fuer-kinder-boot-aus-korken#.Xnp8DIhKg2w>

2. Eine kleine Schnitzeljagd

Für folgende Idee benötigt ihr nur einen leeren Eierkarton und ggfs. Bunt- oder Filzstifte. Mit unterschiedlichen Farben in den einzelnen Eierfächern könnt ihr die Aufgaben festlegen.

Beispiel: roter Punkt heißt „Suche unterwegs etwas rotes.“

grauer Punkt heißt „Suche etwas graues auf dem Weg.“

Schön habt ihr eine tolle, kleine Schnitzeljagd für unterwegs. Aus den gesammelten Materialien könnt ihr später Kunstwerke legen oder sogar basteln.

3. Schnitzen auch für die kleinsten

Gerade für die kleinsten ist das Schnitzen mit dem Messer zu gefährlich. Dennoch gibt es Abhilfe: ihr benötigt nur einen Sparschäler. Mit diesem lassen sich wunderbar kleinere Stöcke schnitzen. Fertig geschnitzt, könnt ihr mit dem Stock unterwegs Blättern aufpieksen und sammeln.

Quelle: <https://www.kindergarten-ideen.de/ideenkiste/schnitzen-fuer-die-kleinsten-her-mit-dem-sparschaeler/?cookie-state-change=1585086213117>

4. Kunstwerke in der Natur entwerfen

„Jedes Kind bekommt ein Stück Pappe, auf dem ein Streifen doppelseitiges Klebeband von ca. 10 cm Länge geklebt ist. Es darf sich Dinge suchen, die ihm besonders gut gefallen, und diese auf das Klebeband kleben. Ein echtes und einzigartiges Naturbild entsteht. Danach darf jedes Kind erläutern, was ihm so gut gefällt.“

Quelle: <https://www.pro-kita.com/kreative-bildungsarbeit/experimente/erlebnistage-im-wald-fuer-kleine-grosse-kita-kinder/>

5. Augen auf

Im Wald werden ca. 10 verschiedene Gegenstände, die dem Kind oder den Kindern vertraut ist oder sind, versteckt. Das könnte zum Beispiel ein Filzstift sein. Das Kind oder die Kinder hat/haben nun die Aufgabe alle Gegenstände, die es sonst im Wald nicht zu entdecken gibt, ausfindig zu machen.

Quelle: Labudde-Dimmler, Marlies,

https://www.lch.ch/fileadmin/files/documents/webshop/voransichten/WebAnsicht_Wald_gek_rzt.pdf, Baden-Dättwil, 2012, S. 30.

6. Der Klassiker

Jeder kennt es und Kinder lieben es. „Ich sehe was, was du nicht siehst.“ Bei Kleinstkindern eignen sich statt beschreibenden Adjektiven eher direkte Suchobjekte. Als Beispiel: „Ich sehe was, was du nicht siehst und das ist ein Trecker.“ Bei diesem Spiel ist jeder gewillt, eifrig nach den Gegenständen Ausschau zu halten.

7. Eierlauf im Wald

Alles was hierbei benötigt wird, ist ein Löffel. Die zu transportierenden Gegenstände lassen sich unmittelbar auf dem Weg auch mit dem Kind oder den Kindern finden. Vereinbart wird ein Streckenabschnitt, den es zu bewältigen gilt. Je kleiner der Gegenstand auf dem Löffel, desto schwieriger die Herausforderung. Um den Parcours zu erschweren, können weitere Aufgaben hinzugefügt werden. Beispielsweise kann eine Strecke auch hüpfend oder rückwärts bewältigt werden. Des Weiteren muss der zu bestehende Streckenabschnitt nicht gerade sein. Er könnte auch Kurven oder kleine Hindernisse beinhalten.

8. Nachtwanderung

„Viele Tiere im Wald sind nachtaktiv. Gehen Sie doch einmal auf Entdeckungstour in der Dämmerung oder aber, wenn es bereits dunkel ist. Vergessen Sie die Taschenlampen nicht, um den Rückweg zu finden.“

Quelle: <https://www.kita.de/wissen/spiele-im-wald/>